

◆ 116 Streiktage ◆ Wir wollen einen Tarifvertrag!



Die Streikversammlung am vergangenen Freitag diskutierte vor dem Tarifgespräch am 02. Februar die Situation: NGG fordert eine Entgelterhöhung, demgegenüber steht die Kündigung der Eckpunkte zum Manteltarifvertrag durch Gate Gourmet und deren Forderung nach Verschlechterungen in Höhe von 10 Prozent der Personalkosten. So will Gate Gourmet die Arbeitszeit verlängern, die Jahressonderzahlung und Zuschlüsse streichen und Urlaub kürzen.

Die Diskussion war lebhaft: Wir sind kompromissbereit. Aber es muss wirklich ein Kompromiss sein, und kein Diktat des Arbeitgebers!

Viele machen sich auch Gedanken, wie die Arbeit in Zukunft aussehen wird. Hier ist Gate Gourmet gefordert Perspektiven zu schaffen,

statt Ängste zu schüren. Da muss sich auch bei einigen Vorgesetzten gewaltig etwas ändern!

DGB Krefeld protestiert gegen Streikbrecherarbeiten durch Tertia-Personal-Service

Die Krefelder Stadtpost berichtet am vergangenen Samstag:

„(mrö) Der DGB in Krefeld protestiert gegen die Niederlassung der Tertia Personal Service. Grund: Tertia setze seit Monaten Beschäftigte als Streikbrecher am Düsseldorfer Flughafen ein. Der DGB-Kreisvorsitzende Ralf Köpke kritisiert, dass Tertia einerseits öffentliche Gelder erhält, sich andererseits in Tarifauseinandersetzungen einmische.“



Aktionen * Termine * Aktionen * Termine * Aktionen * Termine * Aktionen * Termine *

Dienstag 31.01.: Besuch der Streikenden von AEG in Nürnberg

Mittwoch 01.02., 18.00 Uhr: Mahnwache aus Anlass des nächsten Tarifgespräches am 02. Februar

Donnerstag 02.02.: Tarifgespräch: 10.00 Uhr Protestversammlung vor dem Lindner Airport Hotel, Unterrather Str. 108

Freitag, 03.02.: 11.00 Uhr Streikversammlung

Samstag, 11.02.: Demonstration gegen die Dienstleistungsrichtlinie in Berlin – Abfahrt der Busse: Freitag, 23.00 Uhr

Dienstag, 14.02.: Demonstration gegen die Dienstleistungsrichtlinie in Strassburg – Abfahrt der Busse am frühen Morgen

Zeitung zum Streik Nr. 69

Düsseldorf, 30. Januar 2006 Seite 2

Erfolg für unsere Kolleginnen und Kollegen bei Nestlé in Marseille! Ein Brief an NGG:

Nach 21 Monaten des Konfliktes haben die Gewerkschaften in Marseille mit dem Weltkonzern eine Einigung erzielt. Ein neugegründetes Unternehmen wird die Produktion mit 180 Mitarbeitern fortsetzen, die Leistungen aus dem Sozialplan für die verbleibenden Mitarbeitern wurden deutlich verbessert mit Übergangszahlungen, Frühverrentung und Arbeitsplatzangeboten in anderen Nestlé Werken.

In einem Brief an NGG bedanken sich die Kolleginnen und Kollegen aus Marseille für die Unterstützung: „Unser Kampf gegen die Entscheidung Nestlés unsere Fabrik zu schließen geht nach 21 Monaten mit einem großen Sieg zu Ende ... Im Grunde haben wir durch unseren Kampf Nestlé gezwungen eine Industrieaktivität aufrecht zu erhalten und Arbeitsplätze gerettet. Wir danken euch für eure Unterstützung und eure Solidarität, die zu unserem



Sieg beigetragen hat.! Dieser Sieg ist auch der Eure und wir wünschen uns Ihn mit euch zu teilen. Euer Besuch in Marseille im November 2005 hat uns ermöglicht unseren Elan bis zum Sieg wachsen zu lassen. Danke noch mal!

Der Streik bei Gate Gourmet Düsseldorf dringt bis nach Kroatien:
Wir können den Text zwar nicht verstehen, aber unverkennbar berichtet die Zeitung des kroatischen Hotel- und Restaurantarbeiterverbandes auf einer ganzen Seite über den Streik bei Gate Gourmet.



Gate Gourmet Mitarbeiter: Transport – Fahrer und Belader

Die IG Bauen Agrar Umwelt (BAU) Berlin-Brandenburg schreibt: „In wenigen Tagen könnt ihr ein trauriges Jubiläum begehen:

- Drei Monate Streik,
- für menschenwürdige Behandlung,
- notwendige Lohn- und Gehaltserhöhung

gegen den massiven Versuch, das Streikrecht nach amerikanischem Vorbild auszuhöhlen...

Wir wünschen Euch, dass der lange Arbeitskampf mit einem baldigen befriedigenden Ergebnis beendet werden kann ...“

Der Ver.di Bezirksvorstand Essen spendet 270 €. Wir danken der Regiogruppe Attac Göttingen für 100 €, Jürgen Wille, Rote Fahne Gelsenkirchen 40 €.

Die Arbeitsloseninitiative Kempten im Allgäu und die Initiative gegen sozialen Kahlenschlag (Montagsdemo) werden in der Region über den „tapferen und ausdauernden Streik informieren“, spenden und wünschen viel Erfolg. Die Esslinger Montagsdemo übermittelt solidarische Grüße und protestiert „entschieden dagegen, dass die Agentur für Arbeit der Firma GMA Arbeitslose für Streikberecherarbeiten „vermittelt“. Schluss damit! Die Agentur für Arbeit soll Arbeitsplätze vermitteln und nicht Streikbruch organisieren!